



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFi**
Berufliche Grundbildung

Aktualisierung der Eckwerte der Schulungskonzepte PEX/CPEX:Bestandsaufnahme

Verabschiedet durch die strategische Projektleitung
zuhanden des SBFi

8. Juli 2013

Erarbeitet von

econcept

**EHB
IFFP
IUFFP**

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT
FÜR BERUFSBILDUNG

INSTITUT FEDERAL
DES HAUTES ETUDES
EN FORMATION PROFESSIONNELLE

ISTITUTO
UNIVERSITARIO FEDERALE
PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE



Erarbeitet von

econcept AG, Gerechtigkeitsgasse 20, CH-8002 Zürich
www.econcept.ch / + 41 44 286 75 75

Marie-Christine Fontana, Dr. sc. pol.
Dora Fitzli, Dr. sc. nat.

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, Kirchlindachstrasse 79, 3052 Zollikofen
www.ehb-schweiz.ch / +41 31 910 37 00

Thomas Meier, Fachbereichsleiter Aus- und Weiterbildung von Prüfungsexperten/innen



Inhalt

1	Ausgangslage	1
1.1	Rechtliche Grundlagen für das Schulungsangebot des EHB	1
2	Bestandsaufnahme der Kurse des EHB für PEX und CPEX der beruflichen Grundbildungen	2
2.1	Das Angebot des EHB für PEX und CPEX allgemein	2
2.2	Durchgeführte Kurse seit 2007	5
2.3	Fazit der Bestandsaufnahme	8
	Anhang	9
A-1	Weitere Informationen zu den durchgeführten Kursen	9
A-2	Durchgeführte und geplante Reformkurse	11

1 Ausgangslage

Das Dokument zur Aktualisierung der Eckwerte der Schulungskonzepte für Prüfungsexperten/innen (PEX) und Chefexperten/innen (CPEX) ist im Rahmen des Projekts «Optimierung der Qualifikationsverfahren in der beruflichen Grundbildung» von econcept und EHB gemeinsam erarbeitet worden. Es entspricht einem der vier spezifischen Instrumente zur Optimierung der Qualifikationsverfahren (QV).¹

Das vorliegende Dokument beinhaltet eine Bestandsaufnahme des Angebots des EHB für PEX und CPEX. Zur Einordnung werden zuerst die rechtlichen Grundlagen, die das EHB zur Durchführung der Kurse befähigen, dargelegt.

1.1 Rechtliche Grundlagen für das Schulungsangebot des EHB

Das Angebot des EHB zur Schulung von PEX und CPEX in der beruflichen Grundbildung wird in seinen Grundzügen durch den Leistungsauftrag des EHB mit dem Bundesrat definiert.² Die Ausbildung erfolgt gemäss Bedarf der Kantone und der Organisationen der Arbeitswelt und wird vollumfänglich durch den Bund finanziert. Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind Art. 47 und Art. 48 des Berufsbildungsgesetz (BBG) und Art. 50 der Verordnung (BBV):

- Art. 47 BBG: Für die Bildung von anderen Berufsbildungsverantwortlichen wie Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten sowie von weiteren in der Berufsbildung tätigen Personen kann der Bund Angebote bereitstellen.
- Art. 50 BBV: Das Bundesamt sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den für das Qualifikationsverfahren zuständigen Organisationen der Arbeitswelt für ein Kursangebot für Prüfungsexpertinnen und -experten und bietet diese zu Kursen auf.

¹ Die weiteren Instrumente sind Empfehlungen für das (handlungs-)kompetenzorientierte Prüfen mit Fokus auf gleichzeitiger Vereinfachung der QV, Pilotdokument zur Erarbeitung der Ausführungsbestimmung zum QV mit Abschlussprüfung der spezifischen beruflichen Grundbildungen (inkl. Mustervorlage) und ein Dokument zur Bestandsaufnahme und zur geplanten Optimierung der Dienstleistungen von SDBB und EHB im Bereich QV.

² Vgl. «Leistungsauftrag des Bundesrats an den Rat des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB für die Jahre 2008 – 2011. Vom Bundesrat verabschiedet am 14. Dezember 2007» (http://www.ehb-schweiz.ch/de/ehb/publikationen/dokumentdownloads/Documents/Leistungsauftrag%20Version%20def%2014_12_07.pdf 11.3.2013) sowie «Strategische Ziele 2013–2016 des Bundesrates für den Rat des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB vom 5. September 2012» (http://www.ehb-schweiz.ch/de/ehb/rechtsgrundlagen/Documents/Strateg_Ziele_BR_2013-2016.pdf, 11.3.2013).

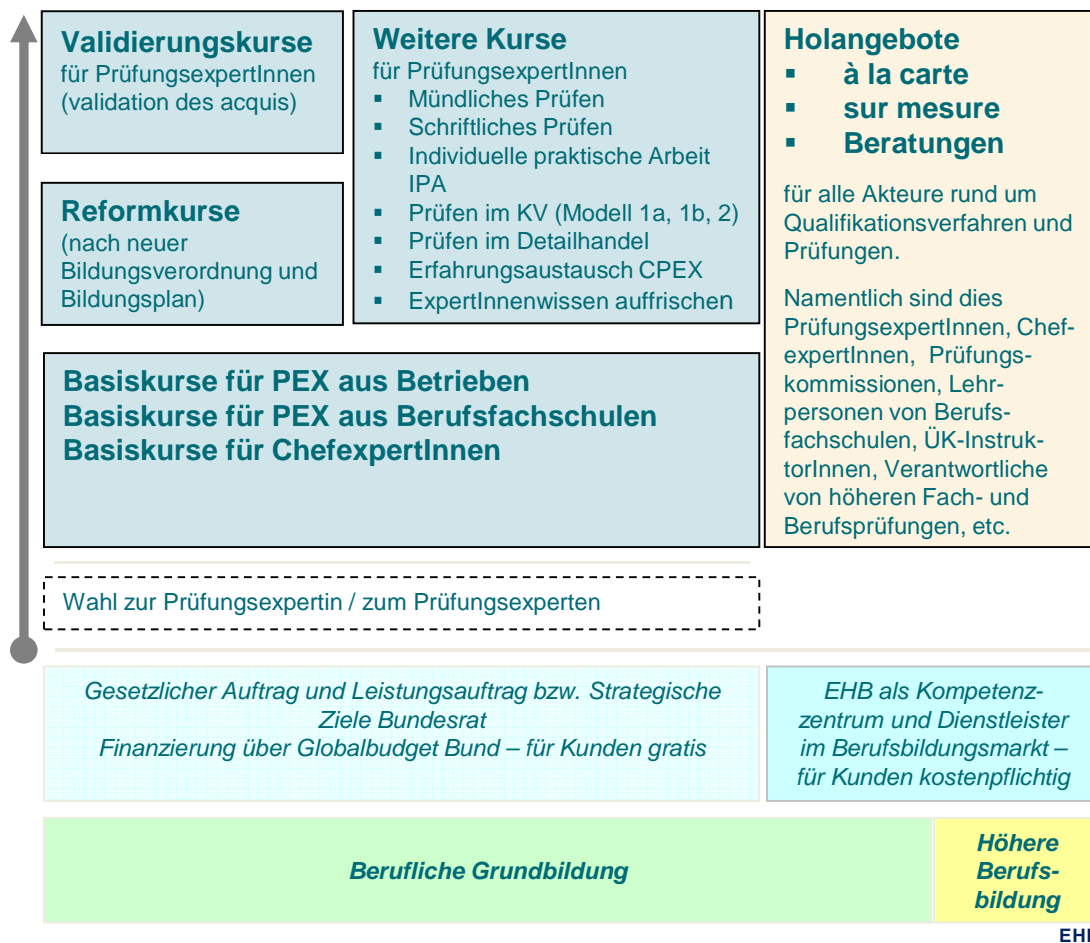
2 Bestandsaufnahme der Kurse des EHB für PEX und CPEX der beruflichen Grundbildungen

Dieses Kapitel zeigt, welche Kurse das EHB in den letzten fünf Jahren in welchen beruflichen Grundbildungen (mit neuer BiVo) angeboten hat, wie oft die Kurse angeboten wurden und wie viele Personen jeweils daran teilgenommen haben. Mit der Zusammenstellung werden das Angebot und die Nachfrage nach Schulungen verglichen. Dies hilft bei der Aktualisierung der Eckwerte des Schulungskonzepts von PEX und CPEX.

2.1 Das Angebot des EHB für PEX und CPEX allgemein

Figur 1 zeigt die Struktur des Kursangebots des EHB für PEX und CPEX. Anschliessend werden die einzelnen Kurse kurz beschrieben.³

Aufbau des Kursangebots für PEX und CPEX des EHB



Figur 1: Aufbau des Kursangebots des EHB für Prüfungsexperten/innen und Chefexperten/innen

³ Vgl. <http://www.ehb-schweiz.ch/de/weiterbildung/pex/Seiten/default.aspx> (22.2.2013).

Die *Basiskurse für neue Prüfungsexperten/innen* aus Betrieben und Berufsfachschulen (früher: Einführungskurse⁴) richten sich an von den Kantonen neu gewählte PEX. Das Ziel der Kurse ist, dass die Teilnehmenden auf ihre Aufgaben als Durchführende der QV vorbereitet sind. Der Besuch des Basiskurses ist Voraussetzung für den Einsatz als PEX an Teil- und Lehrabschlussprüfungen und für den Besuch weiterer Kurse.

Die *Basiskurse für neue Chefexperten/innen* (bisher: Einführungskurse) richten sich an die von den Kantonen neu gewählten CPEX. Diese werden in diesen Kursen auf ihre Aufgaben als CPEX der QV vorbereitet.

Die *Reformkurse* richten sich an PEX, welche den Basiskurs besucht haben und bei denen Vorschriften zum QV durch eine neue BiVo über die berufliche Grundbildung geändert haben. Die Kurse sind berufsspezifisch, das Kursprogramm wird vom EHB gemeinsam mit den OdA zusammengestellt. Das Ziel der Kurse besteht darin, dass die Teilnehmenden die Qualifikationsverfahren in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen und in der gewünschten Qualität umsetzen können.

Die *Kurse «Prüfen in Validierungsverfahren»* richten sich an erfahrene PEX, die ihren Beruf und das herkömmliche Qualifikationsverfahren gut kennen.⁵ Die Kurse sind berufsspezifisch und werden vom EHB zusammen mit Vertreter/innen der OdA, des Kantons und der Prüfungskommission durchgeführt. Ziel der Kurse ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, das Validierungsverfahren⁶ durchzuführen.⁷

Weitere Kurse (früher: weiterführende Kurse⁸) richten sich an erfahrene PEX⁹ und CPEX. In diesen Kursen bietet das EHB bereits gewählten PEX die Möglichkeit, sich mit einer bestimmten Prüfungsform vertieft auseinander zu setzen, diese umfassend kennen zu lernen und mit Simulationen oder anderen geeigneten Formen zu üben resp. ihre Kenntnisse im Bereich Prüfen aufzufrischen. Das EHB bietet die Kurse in der Regel berufsübergreifend an. In weiteren Kursen wird den CPEX die Möglichkeit gegeben, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Die Kurse informieren über die neusten Entwicklungen und Tendenzen im Bereich QV und zeigen Wege zur Qualitätssicherung auf.

Schliesslich bietet das EHB den OdA auch *massgeschneiderte Angebote* an. Diese Kurse gehören jedoch nicht zum Grundangebot gemäss Leistungsvereinbarung mit dem SBFI/Bundesrat und müssen daher von den OdA finanziert werden. Die Angebote richten sich an Personen, die in der beruflichen Grundbildung Qualifikationsverfahren planen, durchführen, bewerten und evaluieren (OdA, Kantone, Prüfungskommissionen, CPEX,

⁴ Die bisherigen Einführungskurse heissen ab der Kursperiode 2013/14 Basiskurse. In diesem Dokument verwenden wir die neue Begrifflichkeit, ausser bei den Informationen zu den bisher durchgeführten Kursen (vgl. Kapitel 2.2).

⁵ Der Besuch des Basis- und des Reformkurses wird vorausgesetzt.

⁶ Die Validierung von Bildungsleistungen ermöglicht es, in einem strukturierten Verfahren unterschiedlichste Bildungsleistungen zu erfassen, die beruflichen Handlungskompetenzen zu bescheinigen und einen formalen Abschluss zu erlangen. (siehe <http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01505/index.html?lang=de>)

⁷ Andere Qualifikationsverfahren bzw. Validierungsverfahren werden bisher von wenigen Berufen genutzt. Die Gestaltung und Einführung entsprechender Validierungsverfahren geschieht in Zusammenarbeit der OdA und Kantone.

⁸ Die Kurse hiessen bisher «weiterführende Kurse», in Zukunft heissen sie «weitere Kurse». In diesem Dokument verwenden wir die neue Begrifflichkeit, ausser bei den Informationen zu den bisher durchgeführten Kursen (vgl. Kapitel 2.2).

⁹ Der Besuch des Einführungskurses ist vorausgesetzt, jener des Reformkurses ist nicht zwingend.

PEX etc.). Ziele und Inhalte variieren und werden den Bedürfnissen der Auftraggeber/innen angepasst.

Die nachfolgende Tabelle 1 fasst zusammen, welche dieser Kurse berufsspezifisch sind, welche Kurse sich an PEX und welche sich an CPEX richten, die Kursdauer sowie die Häufigkeit, mit welcher die Kurse angeboten werden.

Kurs	berufsspezif.	allgemein	Dauer	Häufigkeit und Mindestzahl Teilnehmende (TN)
Grundausbildung PEX und CPEX				
PEX: Basiskurs Betriebe		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 12-15 TN, je nach Sprachregion, max. 35 TN)
PEX: Basiskurs Berufsfachschulen		x	3h	ab 2013 in jeder Kursperiode (mind. 12-15 TN, je nach Sprachregion, max. 35 TN)
PEX: Reformkurs (Berufe mit neuer BiVo)	x		3-12h*	vor 1. & evtl. 2. Durchführung QV nach neuer BiVo (Anzahl nach Bedarf, untersch. Mindestzahl TN ¹⁰)
CPEX: Basiskurse		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 12-15 TN, je nach Sprachregion, max. 35 TN)
Weiterbildung PEX und CPEX				
PEX: Prüfen in Validierungsverfahren	x		12-16h	Ein bis zwei Durchführungen bei QV nach neuer BiVo (danach als kostenpflichtiges Angebot)
Weitere Kurse PEX und CPEX				
PEX/CPEX: mündliches Prüfen		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
PEX/CPEX: schriftliches Prüfen		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
PEX/CPEX: IPA		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
Weitere Kurse CPEX				
kaufm. Grundbildung: Betriebliches QV	x		9-12h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
Detailhandel: Betriebliches QV	x		6-9h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
Erfahrungsaustausch und Weiterbildung (Workshops, Info- und Erfahrungsaustausch)		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)
Experten/innen-Wissen auffrischen		x	6h	in jeder Kursperiode (mind. 15 TN)

Tabelle 1: Kurse im Grundangebot des EHB (EHB und Kantone tragen Kosten). * nach Bedarf

Die Zusammenstellung zeigt, dass nur wenige Kurse berufsspezifisch sind. Dies sind die Reformkurse in der Grundausbildung, die Kurse zum Validierungsverfahren sowie weitere Kurse für CPEX der kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Reformkurse und die Kurse zum Validierungsverfahren jeweils nur ein bis zwei Mal nach Einführung der neuen BiVo einer beruflichen Grundbildung durchgeführt werden. Sobald alle beruflichen Grundbildungen die Reform mit einer neuen BiVo und einem entsprechenden BiPla abgeschlossen haben und diese Kurse durchgeführt wurden, werden diese wegfallen (resp. im Falle der Kurse zum Validierungsverfahren als kostenpflichtiges Angebot weitergeführt werden). Dann wird es ausser den beiden

¹⁰ EHB Lausanne: mindestens 9 TN; EHB Tessin: mindestens 12 TN; EHB Zollikofen: in der Regel mind. 15 TN. Die Teilnehmendenzahl kann auch tiefer sein, vor allem bei kleinen Berufen, für welche diese Mindestzahlen nicht erreichbar sind.

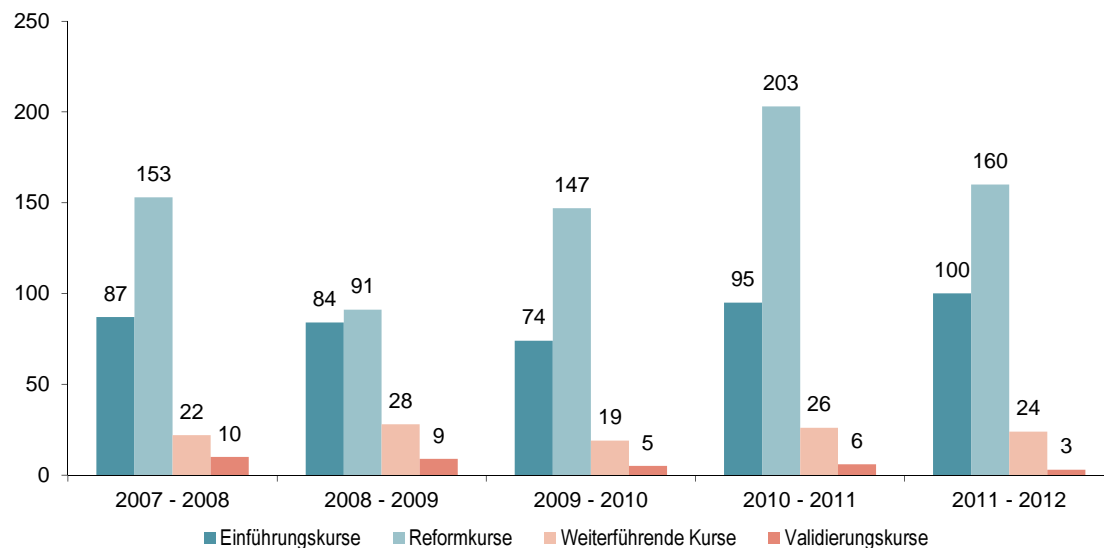
spezifischen Kursen für KV und Detailhandel voraussichtlich keine berufsspezifischen Angebote mehr geben.

2.2 Durchgeführte Kurse seit 2007

Das EHB hat im Jahr 2011 gesamtschweizerisch 8'498 PEX aus- bzw. weitergebildet. Von 2008 bis 2011 hat das EHB über 30'000 PEX nach den gleichen Standards ausgebildet. Die Entwicklung 2008 bis 2011 zeigt einen sprunghaften Anstieg der Teilnehmendenzahlen, namentlich von 2009 zu 2010. Im Vergleich zu 2008 waren 2011 27,5% mehr Teilnehmende zu verzeichnen.

Figur 2 zeigt, welche Kurse von den Teilnehmenden im Jahr 2007 bis 2012 besucht wurden, d.h. wie viele Kurse der verschiedenen Kurstypen durchgeführt wurden.¹¹ Es fanden deutlich mehr Kurse im Bereich der Grundausbildung (Einführungskurse und Reformkurse) als im Bereich der Weiterbildung (weitere Kurse und Validierungskurse, d.h. Kurse zum Prüfen in Validierungsverfahren) statt. Am häufigsten wurden Reformkurse durchgeführt. Dies überrascht nicht: alle PEX einer beruflichen Grundbildung müssen diesen besuchen, da die Neuerungen durch die BiVo alle betrifft. Demgegenüber richten sich die Einführungskurse nur an neue PEX und CPEX. Kurse auf der Ebene der Weiterbildung gibt es relativ wenige.

Anzahl Kurse 2007-2012



Datenquelle: EHB

Figur 2: Anzahl durchgeführte Kurse pro Kursangebot und Kursperiode, 2007-2012 (Einführungskurse: PEX und CPEX)

Bei den «weiteren Kursen», welche allerdings nur einen kleinen Teil aller durchgeführten Kurse ausmachen, fällt auf, dass sie meistens für die neue kaufmännische Grundbildung

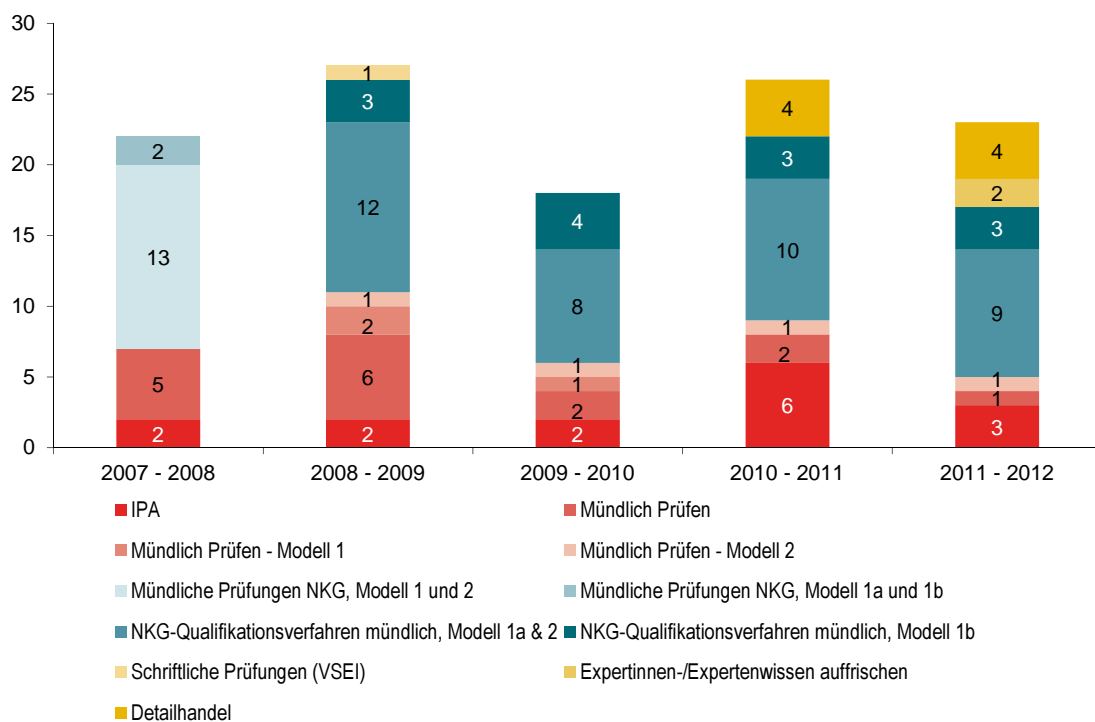
¹¹ Datenquelle: EHB

Figur 5 im Anhang A1 zeigt die Anzahl Teilnehmende pro Kurstyp und Kursperiode auf.

(NKG) durchgeführt wurden, und zwar im Bereich des mündliche Prüfens (vgl. Figur 3 und Figur 6 im Anhang A1). Auch für den Detailhandel wurden spezifische Kurse durchgeführt. Diese beiden beruflichen Grundbildungen haben spezifische Prüfungsformen, deshalb werden hier berufsspezifische Kurse angeboten.

Daneben fand in jeder Kursperiode mindestens ein Kurs zur individuellen praktischen Arbeit (IPA) und einer zum mündlichen Prüfen allgemein statt. Ein Kurs zum schriftlichen Prüfen wurde einmalig¹² in der Kursperiode 2008/09 durchgeführt, ebenfalls nur in einer Kursperiode fanden Kurse zum Thema «Experten/innen-Wissen auffrischen» statt.

Anzahl weiterführende Kurse 2007-2012



Datenquelle: EHB

Figur 3: Anzahl weiterführender Kurse pro Kursperiode, 2007-2012

Die wichtigsten berufsspezifischen Kurse sind die Reformkurse, welche vor der Durchführung der ersten (oder der ersten zwei) QV nach neuer BiVo durchgeführt werden. In den meisten beruflichen Grundbildungen, welche das neue QV durchgeführt haben oder in diesem Jahr zum ersten Mal durchführen, finden einer oder mehrere Reformkurse statt (vgl. Tabelle 2). Von den 40 beruflichen Grundbildungen mit EBA-Abschluss (EBA-BiVo)¹³ fanden in 32 beruflichen Grundbildungen Reformkurse statt, in jeweils zwei beruflichen Grundbildungen sind Kurse in der aktuellen Kursperiode geplant resp. findet das

¹² Der Kurs wurde von Experten/innen des Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbes (VSEI) besucht. Er wurde jedoch nicht spezifisch für diese organisiert, sondern von CPEX aus diesem Beruf «en bloc» gebucht.

¹³ Es handelt sich dabei um 43 berufliche Grundbildungen mit EBA-Abschluss. Die vier Berufsfelder der Verkehrswegbauer/innen wurden zusammengefasst, da sie eine BiVo (EBA-BiVo) haben und ein gemeinsamer Kurs durchgeführt wurde.

erste QV erst 2014 statt. In vier beruflichen Grundbildungen mit EBA wurde jedoch kein Reformkurs vor der Einführung des neuen QV durchgeführt.¹⁴

Von den 131 beruflichen Grundbildungen mit EFZ-BiVo¹⁵ wurden für 69 berufliche Grundbildungen Reformkurse durchgeführt, in 6 beruflichen Grundbildungen ist ein Kurs geplant und in 41 beruflichen Grundbildungen findet das erste QV 2014 oder später statt. Allerdings wurde in 9 beruflichen Grundbildungen, welche bereits ein QV durchgeführt haben, kein Reformkurs durchgeführt,¹⁶ und in vier berufliche Grundbildungen wurden nur für einzelne Berufsfelder oder Fachrichtungen Kurse durchgeführt.¹⁷ Insgesamt ist die Abdeckung der beruflichen Grundbildungen mit Reformkursen aber hoch.

Falls eine OdA keinen Reformkurs durchführen möchte, informiert das EHB die Subkommission der Prüfungsleiter/innen. Diese können den Entscheid der OdA akzeptieren oder zurückweisen. Das EHB folgt dem Entscheid der Prüfungsleiter/innen, es hat selber keine Weisungsbefugnis.

Abdeckung der beruflichen Grundbildungen mit Reformkursen	EBA-BiVo	EFZ-BiVo
Berufliche Grundbildungen mit Reformkurs(en), davon:	32	69
– Berufliche Grundbildungen mit nur einer Fachbereich/Berufsfeld	30	52
– Berufliche Grundbildungen mit mehreren Fachbereichen oder Berufsfeldern und einem gemeinsamen Kurs	1	11
– Berufliche Grundbildungen mit einem Kurs pro Fachbereich/Berufsfeld	0	1
– Berufliche Grundbildungen, welche sowohl einen gemeinsamen Kurs als auch für einzelne Bereiche (zusätzlich) einzelne Kurse durchführen	1	4
– Berufsbildungen, welche sowohl einen gemeinsamen Kurs als auch für jeden Bereich (zusätzlich) einen einzelnen Kurs durchführen	0	1
Berufliche Grundbildungen mit für 2012/13 geplantem erstem Reformkurs	2	6
Berufliche Grundbildungen ohne Reformkurs, da erstes QV frühestens 2014	2	41
Berufliche Grundbildungen ohne Reformkurs (trotz durchgeführten QV)	4	9
Berufliche Grundbildungen, in welchen nur für einige Fachbereiche/Berufsfelder Reformkurse durchgeführt werden	0	4
Berufliche Grundbildungen, bei welchen in Deutschland geschult & geprüft wird ¹⁸	0	2
Total	40	131

Tabelle 2: Überblick über die Abdeckung der Berufsbildungen mit Reformkursen (detaillierte Liste: Anhang)

Seit 2007 wurden in jedem Jahr auch massgeschneiderte Kurse durchgeführt, welche nicht zum Leistungsauftrag gehören, sondern von den Auftraggebern finanziert wurden. Die Zahl dieser Kurse war in den Jahren 2007 und 2008 sehr gering, nahm seither jedoch deutlich zu. Diese Zunahme weist darauf hin, dass im Rahmen der Reformen ein Bedarf an weiteren Schulungen besteht und dass die Reformkurse des Leistungsauftrags nicht

¹⁴ Formenpraktiker/in EBA, Kunststoffverarbeiter/in EBA, Schuhreparateur/im EBA, Seilbahner/in EBA.

¹⁵ Insgesamt gibt es 143 berufliche Grundbildungen mit EFZ. Drei BiVos regeln je ein Berufsfeld mit 6, 5 resp. 4 EFZ. Diese Berufsfelder wurden hier zusammengefasst (EFZ-BiVo).

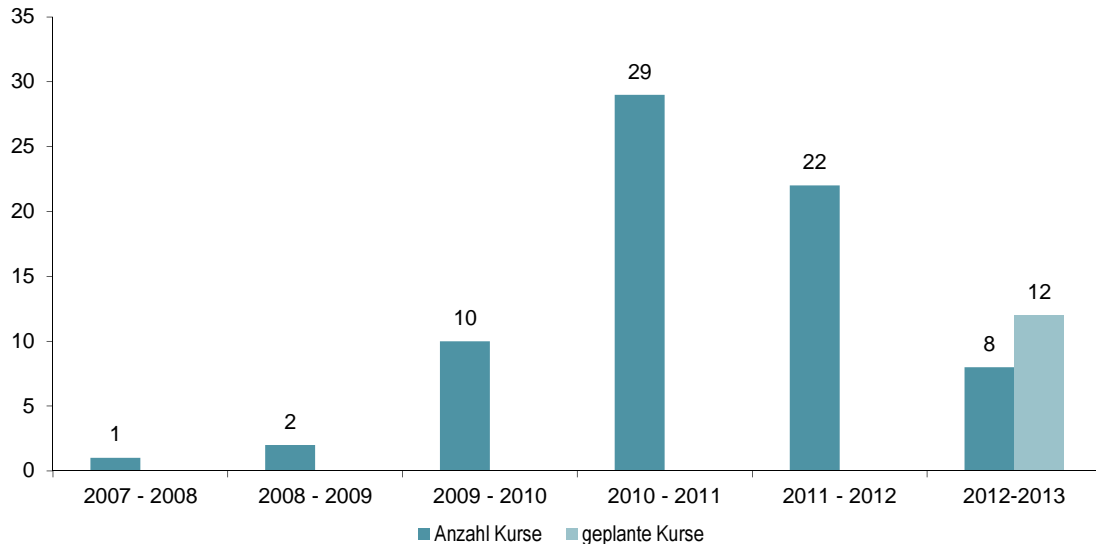
¹⁶ Automobil-Mechatroniker/in EFZ, Fachmann/frau Hauswirtschaft EFZ, Informatiker/in EFZ, Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ, Küfer/in EFZ, Landmaschinenmechaniker/in EFZ, Motorgerätemechaniker/in EFZ, Oberflächenbeschichter/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ.

¹⁷ Berufsfeld Verkehrswegbau, Drucktechnologie/in EFZ, Kunststofftechnologie/in EFZ, Metallbauer/in EFZ.

¹⁸ Matrose/in EFZ, Papiertechnologe/in EFZ.

immer ausreichen. Die Inhalte dieser Kurse variieren, oft vermitteln sie Inhalte und Methoden der reformierten beruflichen Grundbildung.

Massgeschneiderte Kurse



Datenquelle: EHB

Figur 4: Nachfrage nach massgeschneiderten Kurse, 2007 bis 2013

2.3 Fazit der Bestandsaufnahme

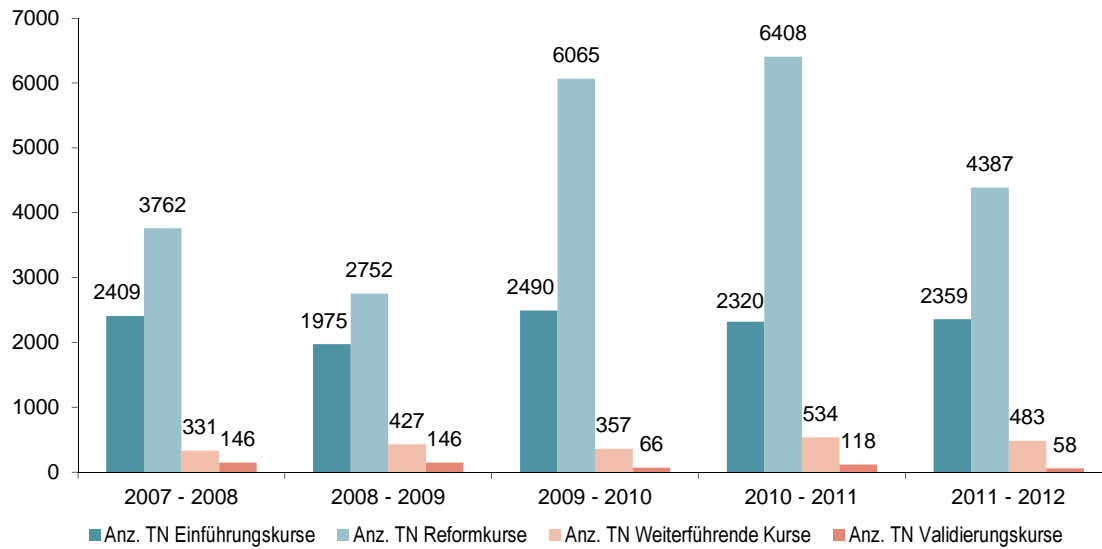
Das Angebot des EHB bei den allgemeinen, d.h. berufsübergreifenden Kursen ist umfassend, da sowohl Kurse für die Grundausbildung (Basis- resp. Einführungskurse und Reformkurse) wie auch für die Weiterbildung angeboten werden, dies für PEX und CPEX. Allerdings gibt es nur wenige berufsspezifische Kurse, welche zudem mit Ausnahme der Angebote für das KV und den Detailhandel nur vorübergehend im Rahmen der neuen BiVo angeboten werden.

Vor dem Hintergrund der bisher besuchten Kurse zeigen sich in der Nachfrage erhebliche Unterschiede zwischen den Angeboten. Eine hohe Nachfrage besteht vor allem bei den Kursen der Grundausbildung (Basis- resp. Einführungskurse und Reformkurse), wobei bei den Reformkursen die meisten beruflichen Grundbildungen abgedeckt sind. Geringer ist die Nachfrage bei den weiteren resp. weiterführenden Kursen, wobei hier die meisten Kurse für den kaufmännischen Bereich durchgeführt wurden. Es stellt sich die Frage, weshalb die Nachfrage nach weiteren Kursen resp. nach Weiterbildung der PEX und CPEX für die übrigen beruflichen Grundbildungen bisher eher gering ausgefallen ist. Die Befragung der QV-Verantwortlichen der OdA und der kantonalen Prüfungsleiter/innen weist darauf hin, dass eine Schwierigkeit darin besteht, dass die PEX für die Schulungen von den Betrieben freigestellt werden müssen. Gleichzeitig weisen die Befragung sowie die Erfahrungen mit den massgeschneiderten Kursen darauf hin, dass es einen zusätzlichen Bedarf an berufsspezifischen Aus- und/oder Weiterbildungen gibt.

Anhang

A-1 Weitere Informationen zu den durchgeführten Kursen

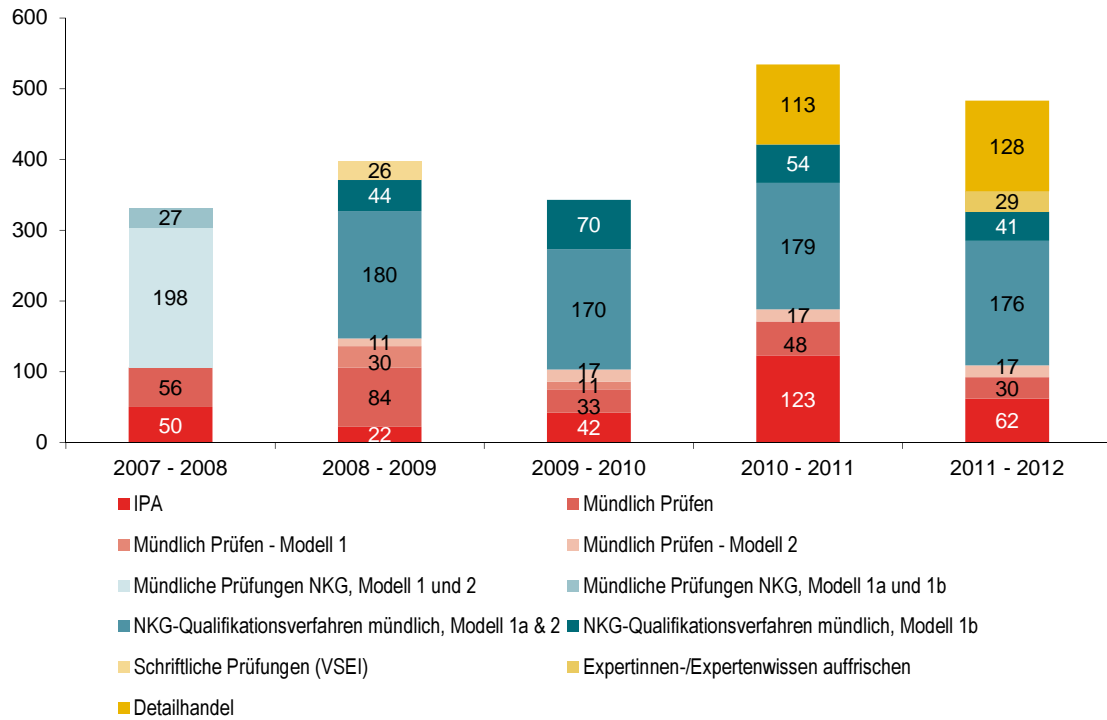
Anzahl Kursteilnehmende 2007-2012



Datenquelle: EHB

Figur 5: Anzahl Teilnehmende pro Kursangebot und Kursperiode, 2007-2012 (Einführungskurse: PEX und CPEX)

Anzahl Teilnehmende in den weiterführenden Kursen 2007-2012



Datenquelle: EHB

Figur 6: Anzahl Teilnehmende pro Kursangebot und Kursperiode, 2007-2012



A-2 Durchgeführte und geplante Reformkurse

A-2.1 EBA

Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehr-jahre	EBA 2011	Kurs-erioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
15008	Agrarpraktiker/in EBA	1.1.2009	2	92	2010-11	1	55		
	Landwirtschaft (15009)				2010-11	11	282	2: 39 TN	4
	Spezialkulturen (15010)					0			
	Weinbereitung (15011)					0			
86913	Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	1.8.2010	2	0	2011-12	1	22	9: 145 TN	4
46317	Automobil-Assistent/in EBA	1.8.2007	2	322	2008-10	11	400		
21107	Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA	1.1.2011	2	0	2007-12	4	62		5
51007	Baupraktiker/in EBA	1.1.2011	2	12	2011-12	2	18		
51412 - 51415	Berufsfeld Verkehrswegbau: – Grundbaupraktiker/in EBA – Industrie- und Unterlagsbo-denbaupraktiker/in EBA – Steinsetzer/in EBA – Strassenbaupraktiker/in EBA)	1.3.2008	2	31	2009-10	1	30		
68103	Büroassistent/in EBA	1.1.2008	2	392	2009-11	9	142		
82013	Coiffeur/Coiffeuse EBA	1.1.2012	2	0	2007-12	7	353		
28503	Dekorationsnäher/in EBA	1.1.2011	2	0		0		1: 16 TN	1
71100	Detailhandelsassistent/in EBA	1.1.2005		1361	2011-12	1	10		
21807	Fleischfachassistent/in EBA	1.1.2008	2	41	2009-11	8	314		
17205	Florist/Floristin EBA	1.1.2008	2	15	2009-12	2	30		
30906	Formenpraktiker/in EBA	1.1.2010	2	0		0			
17016	Gärtner/in EBA	1.1.2012	2	0	2011-12	1	32		
80103	Gebäudereiniger/in EBA	1.1.2011	2	0	2009-10	1	3		4
47705	Haustechnikpraktiker/in EBA	1.2.2008	2	182	2009-10	7	217		
79614	Hauswirtschaftspraktiker/in EBA	1.1.2006	2	221	2007-12	14	370		
30206	Holzbearbeiter/in EBA	1.1.2011	2	1		0			4
78420	Hotellerieangestellte/r EBA	1.1.2005	2	39	2007-08	3	50		
47116	Informatikpraktiker/in EBA	1.1.2011	2	38		0			1
47805	Kältemontage-Praktiker/in EBA	1.1.2012	2	0		0			
79022	Küchenangestellte/r EBA	1.1.2005	2	264	2007-08	1	20		
38327	Kunststoffverarbeiter/in EBA	1.1.2009	2	19		0			
21415	Lebensmittelpraktiker/in EBA	1.1.2008	2	22	2009-10	3	53		1
95505	Logistiker/in EBA	1.1.2007	2	204	2008-09	7	142		
45906	Mechanikpraktiker/in EBA ¹⁹	1.1.2009	2	151	2011-12	10	516	8: 229 TN	2

¹⁹ Zusammen mit Polymechniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ, Automatikmonteur/in EFZ.



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehr-jahre	EBA 2011	Kurs-erioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
44506	Metallbaupraktiker/in EBA	1.1.2007	2	106	2008-09	4	84		
21604	Milchpraktiker/in EBA	1.1.2006	2	26	2007-08	1	19		
42004	Oberflächenpraktiker/in EBA	1.1.2010	2	0	2011-12	2	17		
18109	Pferdewart/in EBA	1.1.2008	2	40	2009-11	3	30		
51104	Plattenlegerpraktiker/in EBA	1.1.2011	2	0		0		4: 100 TN	
50304	Polisseur/Polisseuse EBA	1.2.2011	2	0		0		1: 11 TN	
51913	Polybaupraktiker/in EBA	1.1.2008	2	25	2009-10	2	55		
35316	Printmedienpraktiker/in EBA	1.1.2012	2	0		0			
46320	Reifenpraktiker/in EBA	1.1.2006	2	91	2007-08	1	43		
79023	Restaurationsangestellte/r EBA	1.1.2005	2	101	2007-12	6	173		
30506	Schreinerpraktiker/in EBA	1.1.2006	2	214	2007-09	7	86		
36106	Schuhreparateur/in EBA	1.1.2011	2	0		0			
56503	Seilbahner/in EBA	1.2.2010	2	8		0			
49206	Uhrenarbeiter/in EBA	1.1.2010	2	8	2007-11	3	56		1

Tabelle 3: Durchgeführte Reformkurse für neu entstandene berufliche Grundbildungen mit EBA-Abschluss.
 Datenquelle/Zusammengestellt vom EHB (Stand: Februar 2013).
 Die QV der dunkelblau eingefärbten EBA-BiVo unterscheiden sich stark von den übrigen.

A-2.2 EFZ

Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj-ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
44726	Anlagenführer/in EFZ	1.2.2009	3	47	2010-12	3	54	1: 28 TN	
85504	Augenoptiker/in EFZ	1.1.2011	4	0		0		4: 162 TN	5
47416	Automatiker/in EFZ	1.1.2009	4	51	2007-11	10	415		x
46426	Automatikmonteur/in EFZ	1.1.2009	3	0	2010-12	3	58		
46314	Automobil-Fachmann/frau EFZ	1.1.2007	3	1089	2009-12	11	306		
	46316 FR: Nutzfahrzeuge				0				
	46315 FR: Personenwagen				0				
46311	Automobil-Mechatroniker/in EFZ	1.1.2007	4	632		0			
	46312 FR: Nutzfahrzeuge				0				
	46313 FR: Personenwagen				0				
21104	Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			
	21105 FR: Bäckerei-Konditorei				0				
	21106 FR: Konditorei-Confiserie				0				
43906	Baumaschinenmechaniker/in EFZ	1.1.2007	4	80	2008-12	13	374		
51005	Bauwertrenner/in EFZ	1.1.2010	3	0		0		1: 25 TN	
150XX - 170XX	Berufsfeld Landwirtschaft	1.1.2009	3	1	2008-11	10	246		
	15005 Landwirt/in EFZ				2011-12	7	187		
	16003 Obstfachmann/frau EFZ				2011-12	1	10		
	16103 Winzer/in EFZ				2011-12	1	26		
	16403 Geflügelfachmann/frau EFZ				0				



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant	
	17011 Gemüsegärtner/in EFZ				2011-12	1	29			
	22603 Weintechnologe/in EFZ				2011-12	1	14			
39203 - 39206	Berufsfeld Steinbearbeitung	16.10.2009	4	1					x	
	39203 Steinbildhauer/in EFZ					0				
	39204 Steinmetz/in EFZ					0				
	39205 Marmorist/in EFZ					0				
	39206 Steinwerker/in EFZ					0				
51407 - 51411	Berufsfeld Verkehrswegbau	1.3.2008	3	360						
	51407 Gleisbauer/in EFZ				2010-11	1	21			
	51408 Grundbauer/in EFZ				2010-12	5	93			
	51409 Industrie- & Unterlagsbodenbauer/in EFZ									
	51410 Pflästerer/Pflästerin EFZ									
	51411 Strassenbauer/in EFZ									
39905	Betonwerker/in EFZ	1.1.2010	3	0		0			2	
51706	Boden-Parkettleger/in EFZ	1.2.2012	3	0						
	51707 FR: textile & elastische Beläge					0				
	51708 FR: Parkett					0				
70512	Buchhändler/in EFZ	1.1.2009	3	0	2011-12	3	57		1	
43102	Büchsenmacher/in EFZ: - 43104 FR Profil E - 43103 FR Profil G	1.1.2013	4	0		0			1	
90901	Bühnentänzer/in EFZ	1.2.2009	3	0	2011-12	1	11			
	90902 FR: Zeitgenössischer Tanz					0				1
	90903 FR: Klassischer Tanz					0				
45304	Carrossier/in Lackiererei EFZ	1.1.2006	4	310	2009-11	8	218			
45303	Carrossier/in Spenglerei EFZ	1.1.2006	4	179	2009-11	10	234			
37004	Chemie- und Pharmatechnolo-ge/in EFZ	1.1.2006	3	102	2008-10	6	143			
82012	Coiffeur/Coiffeuse EFZ	1.1.2006	3	1224	2007-09	16	1174			
86912	Dentalassistent/in EFZ	1.1.2010	3	1		0				
71200 - 71300	Detailhandelsfachmann/frau EFZ - 71200 SP: Beratung - 71300 SP: Bewirtschaftung	1.1.2005	3	3423						
	Detailhandel				2007-12	25	378	2: 38 TN	13	
	Branche Autoteile-Logistik				2007-12	4	54			
	Branche Bäckerei/Konditorei/Confiserie				2007-08	2	41			
	Branche Consumer-Electronics				2007-08	2	38			
	Branche Do-it-yourself				2007-08	2	30			
	Branche Fleischwirtschaft				2007-08	2	17			
	Flower und Garden				2007-08	2	29			
	Landi				2007-08	2	35			
	Branche Musikinstrumente und Ton-Bildträger und Musikalien				2007-08	2	16			
	Branche Nahrungs- & Genussmit-tel				2007-12	10	147		11	
	Branche Papeterie & Spielwaren				2007-08	3	61			



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
	Branche Post				2007-12	8	123		
	Branche Schuhe & Parfümerie				2007-08	6	91		8
	Branche Sportartikel				2007-08	5	96		
	Branche Textil				2007-08	7	121		2
	Branche Textil und Sportartikel				2007-08	4	56		
	Branche Uhren/Schmuck/ Edel- steine/Lederwaren/Reiseartikel				2007-08	4	54		
	Branche Zoofachhandel				2007-08	1	18		
	Branchen Eisenwaren & Farben				2007-08	2	38		
79004	Diätkoch/köchin EFZ	1.1.2007	4 (3+1)	154	2007-08	2	77		
70604	Drogist/in EFZ	1.1.2011	4	0		0			
34126	Drucktechnologe/in EFZ	1.1.2009	4	0		0			6
	34126 FR: Siebdruck					0			
	34127 FR: Reprografie					0			
	34128 FR: Bogendruck					0		2: 38 TN	
	34129 FR: Rollendruck					0			
47413	Elektroinstallateur/in EFZ	1.1.2007	4	1336	2008-12	23	899		
46505	Elektroniker/in EFZ	1.1.2009	4	0	2010-11	7	258	1: 12 TN	
64504	Elektroplaner/in EFZ	1.1.2007	4	102	2008-12	23	899		
94303	Fachmann/frau Betreuung EFZ	1.7.2005	3	2101	2007-12	53	1408		
	94304 FR: Behindertenbetreuung					0			
	94305 FR: Betagtenbetreuung					0			
	94306 FR: Kinderbetreuung					0			
	94307 FR: Generalistische Aus- bildung					0			
95004	Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ	1.1.2007	3	513	2009-10	6	417		
85701	Fachmann/frau Bewegungs- & Gesundheitsförderung EFZ	1.1.2012	3	0		0			
86911	Fachmann/frau Gesundheit EFZ	1.1.2009	3	0	2007-11	43	1150		
79613	Fachmann/frau Hauswirtschaft EFZ	1.1.2005	3	395		0			
70507	Fachmann/frau Information und Dokumentation EFZ	1.1.2009	3	0	2011-12	2	57		
76501	Fachmann/frau Kundendialog EFZ	1.1.2011	3	0		0			
36504	Fachmann/frau Leder & Textil EFZ	1.1.2012	3	0		0			
	36505 FR: Pferdesport					0			
	36506 FR: Fahrzeuge & Technik					0			
	36507 FR: Feinlederware					0			
46105	Fahrradmechaniker/in EFZ	1.1.2012	3	0		0			
44903	Fahrzeugschlosser/in EFZ	1.1.2010	4	0		0			
40312	Feinwerkoptiker/in EFZ	1.1.2012	4	0		0			
21806	Fleischfachmann/frau EFZ	1.1.2008	3	202	2010-11	2	29		
33310	Flexodrucker/in EFZ	1.1.2007	3	19	2009-10	1	25		
17204	Florist/in EFZ	1.1.2008	3	344	2010-12	11	156		
30905	Formenbauer/in EFZ	1.1.2010	4	0		0			



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant	
19102	Forstwart/in EFZ	1.1.2007	3	275	2009-11	10	333			
35210	Fotofachmann/frau EFZ	1.1.2005	3	98	2007-08	2	64			
	35211 FR: Fotografie					0				
	35212 FR: Finishing					0				
	35213 FR: Beratung & Verkauf					0				
17012	Gärtner/in EFZ	1.1.2012	3	0		0				
	17012 FR: Garten- & Land-schaftsbau					0				
	17013 FR: Baumschule					0				
	17014 FR: Stauden					0				
	17015 FR: Zierpflanzen					0				
80102	Gebäudereiniger/in EFZ	1.1.2011	3	0	2010-11	1	11			
64616	Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	1.1.2010	4	0		0			1	
64617	Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ	1.1.2010	4	0		0				
64618	Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	1.1.2010	4	0		0				
64104	Geomatiker/in EFZ	1.1.2010	4	1		0		1: 16 TN		
53106	Gestalter/in Werbetechnik EFZ	1.1.2006	4	118	2009-10	2	60			
25805	Gewebegealter/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			1	
40403	Glaser/in EFZ	1.1.2012	4	0		0				
39605	Glasmaler/in EFZ	1.1.2010	4	0		0				
50003	Goldschmied/in EFZ	1.1.2010	4	0		0				
	50004 FR: Goldschmieden					0				
	50005 FR: Silberschmieden					0				
	50006 FR: Edelsteinfassen					0				
90305	Grafiker/in EFZ	1.1.2010	4	0		0				
44305	Graveur/in EFZ	1.2.2011	4	0		0				
47604	Heizungsinstallateur/in EFZ	1.2.2008	3	367	2010-11	5	167			
90003	Holzbildhauer/in EFZ	1.1.2009	4	0	2010-12	2	70	1: 30 TN		
30203	Holzhandwerker/in EFZ (siehe Holzbildhauer)	1.1.2009	4	0	2010-12	2	70	1 30 TN		
	30204 FR: Drechslerei									
	30205 FR: Weissküferei									
78403	Hotelfachmann/frau EFZ	1.1.2005	3	323	2007-09	6	146			
43703	Hufschmied/in EFZ	1.1.2009	4	0		0				
39507	Industriekeramiker/in EFZ Schwerpunkte: – Feinkeramik – Grobkeramik – Baukeramik – Technische Keramik – Hartmetallproduktion – Modellbau	1.1.2011	3	0			0			
53303	Industrielackierer/in EFZ	1.1.2006	3	27	2008-09	1	16		28	
28404	Industriepolsterer/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			6	
47110	Informatiker/in EFZ	1.1.2005	4	1465		0				
	47112 FR: Generalistische Aus-richtung					0				



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
	47113 FR: Schwerpunkt Applika-tionsentwicklung					0			
	47114 FR: Schwerpunkt Support					0			
	47115 FR: Schwerpunkt System-technik					0			
47803	Kältesystem-Monteur/in EFZ	1.1.2012	4	0		0			
47804	Kältesystem-Planer/in EFZ	1.1.2012	4	0		0			
80003	Kaminfeger/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			
68500	Kaufmann/frau EFZ	1.1.2012	3	0	2011-12	3	35		
	68500 FR: Basis-Grundbildung								
	68600 FR: Erweiterte Grundbil-dung								
39506	Keramiker/in EFZ	1.1.2011	4	0		0			
46106	Kleinmotorrad- & Fahrradmecha-niker/in EFZ	1.1.2012	3	0		0			
79007	Koch/Köchin EFZ	1.1.2010	3	0	2011-12	1	33	10: 211 TN	
64208	Konstrukteur/in EFZ	1.1.2009	4	0	2010-11	6	208	7: 240 TN	
54402	Korb- & Flechtwerkgestalter/in EFZ	1.1.2009	3	0					
82112	Kosmetiker/in EFZ	1.1.2007	3	153	2009-10	8	196		
31703	Küfer/in EFZ	1.1.2009	3	0					
38321	Kunststofftechnologe/in EFZ	1.1.2010	4	0		0			
	38322 FR: Spritzgiessen/Pressen					0			
	38223 FR: Extrudieren					0			22
	38324 FR: Herstellen von Flä-chengebilde					0			
	38325 FR: Herstellen von Ver-bundteilen					0			
	38326 FR: Bearbeiten von Halb-zeug/Thermoformen					0			
65324	Laborant/in EFZ	1.1.2008	3	466	2010-11	11	539		
	65324 FR: Biologie				0				
	65325 FR: Chemie				0				
	65326 FR: Textil				0				
	65327 FR: Farbe & Lack				0				
43905	Landmaschinenmechaniker/in EFZ	1.1.2007	4	271					
95504	Logistiker/in EFZ	1.1.2007	3	1539	2009-11	30	1598		
47906	Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	1.2.2008	3	23	2010-12	2	27		
75103	Matrose/in Binnenschiffahrt EFZ	1.6.2011	3	0		0			
51006	Maurer/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			
47121	Mediamatiker/in EFZ	1.1.2011	4	0		0			
86910	Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	1.1.2010	3	0		0		4: 98 TN	
44504	Metallbauer/in EFZ	1.1.2007	4	444	2010-11	10	447		
	44504 FR: Metallbau					0			
	44505 FR: Schmiedearbeiten					0			
	44507 FR: Stahlbau					0			1



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant
64404	Metallbaukonstrukteur/in EFZ	1.1.2007	4	74	2010-11	1	26		
21605	Milchtechnologe/in EFZ	1.1.2012	3	0		0			
47414	Montage-Elektriker/in EFZ	1.1.2007	3	478	2009-10	7	314		
43907	Motorgerätemechaniker/in EFZ	1.1.2007	4	20		0			
46204	Motorradmechaniker/in EFZ	1.1.2012	4	0		0			
21005	Müller/in EFZ	1.1.2012	3	0		0			
	21006 FR: Lebensmittel					0			
	21007 FR: Tiernahrung					0			
54208	Musikinstrumentenbauer/in EFZ	1.1.2008	4	0	2011-12	1	29	1: 21 TN	
	54208 FR: Blasinstrumentenbau					0			
	54209 FR: Blasinstrumentenre- parateur					0			
	54210 FR: Klavierbau					0			
	54211 FR: Orgelbau					0			
54212 FR: Orgelpfeifenbau			2011-12	1	29	1: 21 TN			
42003	Oberflächenbeschichter/in EFZ	1.1.2010	3	0		0			
49706	Oberflächenveredler/in Uhren & Schmuck EFZ	1.1.2011	3	0		0			
51204	Ofenbauer/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			
36105	Orthopädienschuhmacher/in EFZ	1.1.2011	4	0		0			
54005	Orthopädist/in EFZ	1.1.2009	4	0		0		1: 18 TN	
33004	Papiertechnologe/in EFZ	1.1.2012	3	0		0			
18104	Pferdefachmann/frau EFZ	1.2.2008	3	81	2010-12	4	123		
	18104 FR: Pferdepflege				2010-11	1	5		
	18105 FR: Klassisches Reiten				2010-11	1	34		
	18106 FR: Westernreiten				2010-11	1	9		
	18107 FR: Gangpferdereiten				2010-11	1	8		1
	18108 FR: Pferderennsport				2010-11	1	5		
70610	Pharma-Assistent/in EFZ	1.1.2007	3	722	2009-11	14	416		
51103	Plattenleger/in EFZ	1.1.2011	3	0		0			
82116	Podologe/in EFZ	1.6.2005	3	29	2007-10	2	37		
51908	Polybauer/in EFZ	1.1.2008	3	241	2010-11	5	127		
	51908 FR: Abdichten				2010-11	2	35		
	51909 FR: Dachdecken								
	51910 FR: Fassadenbau								
	51911 FR: Gerüstbau				2010-11	1	15		
	51912 FR: Sonnenschutz- Systeme				2010-11	1	17		
90503	Polydesigner/in 3D EFZ	1.1.2010	4	0		0			
34709	Polygraf/in EFZ	1.1.2007	4	241	2010-11	9	259		
	34708 FR: Mediengestaltung								
	34709 FR: Medienproduktion								
45705	Polymechaniker/in EFZ	1.1.2009	4	0	2010-12	16	588	1: 23 TN	
	45706 FR: Profil G								
	45707 FR: Profil E								
35311	Printmedienverarbeiter/in EFZ	1.1.2006	4	53	2009-10	1	59		
	35312 FR: Bindetechnologie								



Berufs Nr.	Berufsbezeichnung deutsch	Inkraft-treten BiVo	Lehrj ahre	EFZ 2011	Kurspe-rioden	Anz. Kurse 2007-12	Anz. TN	2012/13 durch-geführt	2012/13 geplant	
	35313 FR: Buchbinderei									
	35314 FR: Versandtechnologie									
	35315 FR: Druckausrüstung									
45716	Produktionsmechaniker/in EFZ	1.1.2009	3	0						
95005	Recyclist/in EFZ	1.1.2011	3	0		0				
78704	Restaurationsfachmann/frau EFZ	1.1.2005	3	741	2007-08	7	189			
30003	Säger/in Holzindustrie EFZ	1.1.2008	3	21	2010-12	2	87		1	
47704	Sanitärinstallateur/in EFZ	1.2.2008	3	632	2010-11	14	514			
36104	Schuhmacher/in EFZ	1.1.2011	3	0		0				
56502	Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	1.2.2010	4	14	2009-10	1	11			
45404	Spengler/in EFZ	1.2.2008	3	200	2010-12	7	234			
47415	Telematiker/in EFZ	1.1.2007	4	35	2010-11	3	68			
80606	Textilpfleger/in EFZ	1.1.2008	3	22	2010-12	4	90			
	Textiltechnologe/in EFZ				2009-10	2	39			
26308	26304 FR: Verarbeitung	1.1.2007	3	33					1	
	26305 FR: Veredlung									
	26306 FR: Seil- & Hebeteknik									
	26307 FR: Mechatronik									
	26308 FR: Design									
53107	Theatermaler/in EFZ	1.1.2012	4	0		0				
86908	Tiermedizinische/r Praxisassis-tent/in EFZ	1.1.2008	3	160	2010-11	3	106			
18110	Tierpfleger/in EFZ							1: 27 TN		
	18111 FR Heimtiere	1.1.2010	3	0						
	18112 Versuchstiere									
	18113 Wildtiere									
66500	Veranstaltungsfachmann/frau EFZ	1.3.2011	4	0		0				
31604	Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ	1.1.2010	4	0		0				
33313	Verpackungstechnologe/in EFZ	1.1.2008	4	0				1: 13 TN		
28502	Wohntextilgestalter/in EFZ	1.1.2011	3	0		0				
54103	Zahntechniker/in EFZ	1.2.2008	4	0	2011-12	4	100			
64008	Zeichner/in EFZ	1.1.2010	4	0		0				
	64008 FR: Architektur					0				
	64009 FR: Ingenieurbau					0				
	64010 FR: Innenarchitektur					0				
	64011 FR: Landschaftsarchitek-tur					0				
	64012 FR: Raumplanung					0				

Tabelle 4: Durchgeführte Reformkurse für reformierte berufliche Grundbildungen mit EFZ-Abschluss (FR: Fachrichtung).

Datenquelle/Zusammengestellt vom EHB (Stand: Februar 2013).

Die QV der dunkelblau eingefärbten EFZ-BiVo unterscheiden sich stark von den übrigen. Die Pa-piertechnologe/innen EFZ und Matrose/innen EFZ werden in Deutschland geschult und geprüft.